

Unser Trägerverein

Die Kita Rappelkiste ist eine sogenannte betriebsnahe Einrichtung, die seit Januar 2000 von unserem Trägerverein, der Gesellschaft zur Förderung betrieblicher und betriebsnaher Kindereinrichtungen e.V., in Kooperation mit dem Markus-Krankenhaus betrieben wird.

Die Gesellschaft zur Förderung betrieblicher und betriebsnaher Kindereinrichtungen e.V., kurz: die Fördergesellschaft, gehört zum Verbund des BVZ Beratungs- und Verwaltungszentrums e.V.

Weitere Informationen zur Fördergesellschaft und zum BVZ finden Sie unter [www.bvz-frankfurt .de](http://www.bvz-frankfurt.de).



Kontakt

Kita Rappelkiste im Markuskrankenhaus
Wilhelm-Epstein-Straße 2
60431 Frankfurt - Ginnheim
Gebäude F

Tel 069 - 53 08 47 35 / 95 33 24 29
Fax 069 - 53 08 47 77
rappelkiste@bvz-frankfurt.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag, 5.45 bis 16.30 Uhr.

Falls Sie Ihr Kind bei uns anmelden möchten, nehmen Sie bitte mit der Leiterin Judith Schütte Kontakt auf.

Über die Aufnahme von Kindern entscheidet die Kita gemeinsam mit ihrem Trägerverein, der Gesellschaft zur Förderung betrieblicher und betriebsnaher Kindereinrichtungen e.V.

Rappelkiste



Tagesablauf

5.45 Uhr	Die Kita öffnet
5.45 - 9 Uhr	Die Kinder kommen an und beginnen ihren Tag nach ihren Bedürfnissen. Sie können nochmal ins Bett gehen und schlafen, bei den Erziehern sitzen und kuscheln oder sich für einen Raum entscheiden, um dort zu spielen;
8 - 9 Uhr	Gemeinsames Frühstück in den Gruppen. Danach wird aufgeräumt;
9 Uhr	Gemeinsamer Beginn des Tages mit einem Lied und Besprechung der Tagesaktivitäten;
9.10 - 10 Uhr	Spielzeit, Ausflüge, evtl. eine Geburtstagsfeier, die Funktionsräume werden für besondere Angebote geöffnet, die „Minis“ werden gewickelt;
10 - 12 Uhr	Freispiel im Außengelände, Turngruppen, Musikgruppen;
12 - 13 Uhr	Mittagessen;
13 - 14.30 Uhr	Mittagsruhe;
14.30 -15 Uhr	Anziehen, wickeln der Schlafkinder;
15 - 15.30 Uhr	Brotzeit. Freispiel und/oder Angebote drinnen und draußen. Tür- und Angelgespräche mit den abholenden Eltern;
16.30 Uhr	Die Kita schließt.

Unser pädagogisches Konzept

Das Vertrauen in die Fähigkeiten der Kinder ist eine der wichtigsten Voraussetzungen unserer Arbeit in der Rappelkiste. Wir orientieren uns an den Grundideen des Situationsansatzes, der Kinder in ihren Selbstbildungsprozessen unterstützt.

Wir betreuen unsere 36 Kinder in zwei altersgemischten Gruppen: Den Blumenkindern und den Zottelbären.

Die gemeinsame Betreuung von Kindern unterschiedlichen Alters in einer Gruppe hat eine Reihe von Vorteilen:

- Ein Kind, das mit 12 Monaten in die Einrichtung kommt, kann 5 Jahre in der Kita bleiben. Durch die lange Verweildauer ergibt sich eine hohe Stabilität in den Beziehungen zu den anderen Kindern und zu den Pädagoginnen.
- Besonderheiten einzelner Kinder können in einer kleineren Gruppe mit starker Altersstufen-Differenzierung eher beachtet werden.
- Die Kleinen lernen von den Größeren: Das vertikale Lernen ist in altersgemischten Gruppen stärker ausgeprägt als in altershomogenen Gruppen, da die Altersspanne bis zu sechs Jahrgänge umfasst.
- Die Kinder haben erweiterte Erfahrungsspielräume im sozialen, kognitiven und motorischen Bereich sowie die Möglichkeit der Auseinandersetzung mit der eigenen Geschichte und der eigenen Zukunft durch die Beobachtung der jüngeren und älteren Kinder.

Rahmenbedingungen

In der Rappelkiste können insgesamt 36 Kinder von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Markuskrankenhauses und angeschlossener Einrichtungen betreut werden.

Geöffnet hat die Kita montags bis freitags von 5.45 bis 16.30 Uhr. Es gibt keine Schließungszeit in den Ferien.

Die Kinder im Alter von 12 Monaten bis zur Einschulung werden in zwei altersgemischten Gruppen gemeinsam betreut. Wir können bis zu 10 Kinder unter drei Jahren aufnehmen.

Zum Team der Rappelkiste gehören neben der Leitungskraft 6 ErzieherInnen, eine Praktikantin bzw. ein Praktikant sowie eine Hauswirtschaftskraft.

